

Rasender Roland

Der "Rasende Roland" ist der liebevolle Spitzname für die Rügenische BäderBahn, eine historische Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 750 Millimetern. Seit 1895 dampft die Bahn unermüdlich über die Insel und verbindet die bekannten Seebäder [Putbus](#), Binz, Sellin, Baabe und Göhren miteinander. Eine Fahrt mit dem "Roland" ist wie eine Reise in die Vergangenheit. Die sorgfältig restaurierten, historischen Waggons werden von über 100 Jahre alten Dampflokomotiven gezogen, die fauchen, zischen und eine beeindruckende Dampfwolke hinter sich herziehen.

Die Strecke führt auf einer Länge von 24,1 Kilometern durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Sie passiert idyllische Alleen, dichte Wälder, weite Felder und bietet immer wieder Blicke auf die Ostsee und die Boddenlandschaft. Die gemütliche Geschwindigkeit von maximal 30 km/h erlaubt es den Fahrgästen, die Schönheit der Insel in aller Ruhe zu genießen und entschleunigt vom Alltagsstress. Besonders beliebt ist der offene Aussichtswagen im Sommer, der ein noch intensiveres Naturerlebnis ermöglicht.

Die Bahn ist nicht nur eine Touristenattraktion, sondern auch ein voll integriertes öffentliches Verkehrsmittel und gehört zum immateriellen Kulturerbe Mecklenburg-Vorpommerns. Sie ist eine charmante und umweltfreundliche Alternative zum Auto, um die mondänen Ostseebäder zu erkunden. In [Putbus](#) besteht zudem Anschluss an das Regelspurnetz der Deutschen Bahn, was eine An- und Abreise mit dem Zug erleichtert.